

# Neue Energieetikette schafft Transparenz bei Wohnraumfeuerungen

MEDIENMITTEILUNG RÜEGG CHEMINÉE SCHWEIZ – November 2017

Was Konsumentinnen und Konsumenten beim Kauf von Kühlschränken, Kaffeemaschinen oder Glühbirnen schon lange als Orientierungshilfe dient, wird ab dem 01. Januar 2018 auch für Wohnraumfeuerungen europaweit zum Gesetz. Die Hersteller müssen ab diesem Stichtag sämtliche Einzelraumheizgeräte mit der allseits bekannten Energieetikette kennzeichnen.

Wer sich für die Verwirklichung des persönlichen Cheminéetraums in den eigenen vier Wänden entscheidet, sollte auf die Energieetikette achten. Will man doch die gesunde Wärme aus dem Holz in der Stube geniessen und nicht über den Schornstein verlieren. Auf der Energieetikette, die deutlich sichtbar auf der Vorderseite der Geräte gekennzeichnet sein muss, sieht man auf einen Blick, wie hoch der Wirkungsgrad des entsprechenden Cheminéeyps ist. Unter Wirkungsgrad versteht man die Energie, die ein Gerät in den Raum abgibt. Im Verhältnis zur Energie, die gesamthaft im Brennstoff enthalten ist. Geben wir beispielsweise 4 Kilogramm trockenes Holz ins Cheminée. Das Holz hat 16kWh Energie-Inhalt. Das Feuer brennt ab und das Rüegg-Cheminée gibt 13kWh gewünschte oder nutzbare Energie in den Raum ab. Somit beträgt der Wirkungsgrad  $13\text{kWh} : 16\text{kWh} = 0,813$  oder 81,3%. Die Rüegg Cheminéés der neusten Generation Flex-Line erreichen stolze 84% Wirkungsgrad, was kaum mehr zu übertreffen ist.

Beim Thema Umweltverträglichkeit haftet dem Cheminée ein nicht allzu guter Ruf an. Zu Unrecht, da vielfach nicht bekannt ist, dass moderne, hochwertige Wohnraumfeuerungen von seriösen Anbietern High Tech Geräte sind, die strenge Umweltauflagen erfüllen müssen. „Richtig betriebene Wohnraumfeuerungen zeichnen sich durch einen ausgeklügelten Verbrennungsprozess aus. Sie verfügen über gezielte Verbrennungsluftführungen und richtig dimensionierte Brennräume. Das sichert einen schadstoffarmen Betrieb“, erklärt Matthias Rüegg, Geschäftsführer des Spezialisten für Wohnraumfeuerungen, Rüegg Cheminée Schweiz AG. „Technisch veraltete, falsch dimensionierte Anlagen oder qualitativ minderwertige Geräte schaden der Umwelt, infolge unvollständiger Verbrennungsprozesse mit hohem Ausstoss von Staub und anderen Schadstoffen. Sie müssen ersetzt werden,“ ergänzt Rüegg.

Rüegg Cheminée Schweiz setzte schon in der Vergangenheit mit zahlreichen Innovationen ein klares Zeichen in Sachen Umweltverträglichkeit und Effizienz. So erreichen sämtliche Rüegg Geräte der neusten Generation (Rüegg RIII, VIOLINO) die höchstmögliche Klassierung des Energielabels für Wohnraumfeuerungen A+. Die Energieetikette ist für die Branche eine Chance.

Zukünftig können qualitativ hochwertige Wohnraumfeuerungen einfacher von Billigware unterschieden werden. Wer sich ein Qualitätscheminée anschafft, muss bereit sein dafür etwas zu investieren. Jedes Cheminée ist ein Unikat, das gemäss den persönlichen Wünschen des Kunden eingebaut wird. Dahinter steckt viel Handarbeit. So muss man für ein gutes Cheminée mit ca. CHF 11'000 aufwärts rechnen. Zudem sollte man sich bei einem Spezialisten (Rüegg Studio) fundiert beraten lassen.

Bildmaterial und Text finden Sie unter: [www.ruegg-cheminee.com/presseportal](http://www.ruegg-cheminee.com/presseportal)

PDF zum Download: [Neue Energieetikette schafft Transparenz bei Wohnraumfeuerungen](#)

**Pressekontakt:**

Rüegg Cheminée Schweiz AG

Studbachstr. 7

CH-8340 Hinwil

Tel.: +41 (0) 44 938 58 58

[marketing@ruegg-cheminee.com](mailto:marketing@ruegg-cheminee.com)

[www.ruegg-cheminee.com](http://www.ruegg-cheminee.com)

